

Wir verfügen über eine Vielzahl von interessanten Produkten, die wir aus Platzgründen nicht alle in unseren News erwähnen können. Dennoch wollen wir natürlich jedem Kunden die richtige Anlage zukommen lassen. Sie können nachstehend die Produkte kennzeichnen, die Sie für interessant halten, bzw. von denen Sie meinen, dass Sie Ihrer Neigung entgegenkommen. Wir werden Ihnen umgehend Informationen zukommen lassen und stehen natürlich auch für ein ausführliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Consulting Team Vermögensverwaltung GmbH
Osterstr. 39 A

31134 Hildesheim

Fax 05121 28 999 99

Ich habe Interesse an

Windparkfonds

Containerschiffen

Tankschiffen

Frachtschiffen

Schwergutschiffen

Medienfonds

Biomassefonds

Leasingfonds

Deutschland-Immobilienfonds

Holland-Immobilienfonds

Österreich-Immobilienfonds

USA-Immobilienfonds

Venture Capital Fonds

sonstige _____

Ich favorisiere folgende Anlagedauer

bis zu 7 Jahre

zwischen 8 und 12 Jahre

über 12 Jahre

Ich bevorzuge folgende Gesellschaft:

Absender

Investmentfonds der Gesellschaften

ADIG

Deka

Dit

DWS

Credit Suisse

Fidelity

JPM Fleming

INVESCO

Hornblower

Nordea

Threadneedle

Pioneer

Templeton

sonstige _____

Mich interessieren

Einmalanlagen

Ansparpläne

Auszahlpläne

Vermögenswirksame Leistungen

Altersvorsorgeprodukte

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt:

CONSULTING TEAM Vermögensverwaltung GmbH

Osterstrasse 39 A, 31134 Hildesheim

Geschäftsführer: Thomas Bartels, Jürgen Landsvogt

NEWS

Ausgabe Juli 2002

Aus aktuellem Anlaß:

„Die Kauflust der großen Masse auch minder wohlhabender Kreise nimmt in dem Maße zu, wie die Kurse steigen. Kommt dann der unvermeidliche Kursrückgang, so werden vom Verluste natürlich nur die letzten Käufer getroffen, deren an sich schon geringes Vermögen nun eine empfindliche Schmälerung erfährt. Die Hausse dient also in ihrem Effekt recht eigentlich dazu, die Taschen des ‚Publikums‘ von Zeit zu Zeit zu leeren.“

Diesen Satz hat schon im Jahr 1903 der Nationalökonom Werner Sombart in einem Aufsatz über die Deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert geschrieben. Bis heute hat sich an diesem Phänomen nichts geändert. **Nur eine vernünftige Strategie, abgestimmt auf die persönlichen Verhältnisse eines jeden Kunden, kann hier vor großen Überraschungen bewahren!** Wir können festhalten, dass die Aktienkultur in Deutschland gelitten hat! Und fast täglich drohen neue Horrormeldungen das zarte Pflänzchen Aktienkultur gänzlich zu zertrampeln. Das Misstrauen der Deutschen in die Börse fällt im Gleichklang mit den Kursen. Die Liste der Ursachen ist lang: Bilanzmanipulationen bei ehemals angesehenen Unternehmen, einst als solide angepriesene Titel wie die T-Aktie fallen ins Bodenlose, Analysten raten zu Aktien, die sie nicht mal ihrem ärgsten Feind empfehlen würden, am Neuen Markt häufen sich die Betrügereien. Die Anleger werden immer nervöser und lassen durch weitere Verkäufe die Kurse weiter fallen. **Wir arbeiten an Strategien, wie wir unsere Kunden aus dieser Misere befreien können und werden vermutlich schon im September greifbare Ergebnisse präsentieren können.**

Wir über uns

In allen Zeitungen ist derzeit zu lesen, dass es den Banken und auch zahlreichen Vermögensverwaltern schlecht geht. Es hat tatsächlich schon einige Schließungen von Amts wegen gegeben. Und **in dieser Zeit traut sich der einzige lizenzierte Vermögensverwalter in Hildesheim seine geschäftlichen Aktivitäten deutlich auszubauen?** Genau so ist es! Wir haben viel Geld in neue Technik und größere Büroräume investiert und zusätzliches Personal eingestellt. Unsere Internetseite haben wir überarbeitet und dem aktuellen Stand angepasst. Natürlich hoffen wir, dass unsere Investitionen weitere Kunden zu uns führen. Wir sind davon überzeugt, dass in den nächsten Monaten zahlreiche Neukunden einsehen, dass es sinnvoller ist, mit einem flexiblen Vermögensverwalter zusammen zu arbeiten, der nicht nur die günstigsten Konditionen, sondern auch das breiteste Spektrum anbietet,

Osterstrasse 39 A
31134 Hildesheim
Telefon: 05121-289990
Fax: 05121-2899999
Internet: www.consulting-team.de

als weiterhin durch Provisionszahlungen an Banken unverantwortliche Kreditausfälle (z.B. Kirch) zu finanzieren. Selbst Kunden, die sämtliche Entscheidungen selbst treffen, können über uns ihre Kosten deutlich senken! Vor diesem Hintergrund **bitten wir unsere Kunden, weiterhin positive Werbung für uns zu machen. Insbesondere die Tatsache, dass wir nicht aufgeben, sondern innovative Produkte suchen, die auch in diesen Phasen eine Lösung für unsere Kunden darstellen, hebt uns von anderen ab!**

Erreichbarkeit

Unser Büro ist wochentags von 8.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Allerdings sind nicht sämtliche Mitarbeiter immer im Büro anwesend, sondern befinden sich sehr häufig in Kundengesprächen und auf Fortbildungsveranstaltungen. Sie können aber jederzeit Termine auch in Abwesenheit des entsprechenden Mitarbeiters mit unseren Damen am Empfang abstimmen!

Veranstaltungen

Wir haben Ende Mai und Anfang Juni sehr interessante Vortragsveranstaltungen mit hochkarätigen Referenten durchgeführt. Allerdings haben wir von vielen Kunden gesagt bekommen: „Wenn es etwas Interessantes gibt, erzählen Sie mir das doch sowieso. Da verlasse ich mich ganz auf Sie!“ Natürlich ehrt uns dieses Vertrauen. Auf der anderen Seite setzt es uns auch erheblich unter Druck und wir wären froh, wenn wir durch solche Vortragsveranstaltungen (nicht Verkaufsveranstaltungen!) unseren Kunden zeigen können, welche Flut von Informationen wir täglich aufzunehmen und zu verarbeiten haben. Insbesondere die Ausführungen zu Immobilien in Osteuropa und Erläuterungen zur Wirkungsweise verschiedener Aktiengarantiefonds verfolgen wir sehr aufmerksam. Wir wollen auch in Zukunft durch interessante Vorträge unsere Kunden in unsere Entscheidungsprozesse einbeziehen.

Wir haben in den letzten vier Jahren stark darauf hingearbeitet, unsere Kunden vom Auf und Ab der Aktienkurse unabhängig zu machen. Zahlreiche Kunden sind auch in den Boomjahren 1999 und 2000 unserer Empfehlung gefolgt und haben durch alternative Investments (z.B. Holland- und Österreich-Immobilienfonds) renditestarke Elemente in ihre Anlagen eingebaut. Diese Beteiligungen liefern heute hohe weitestgehend steuerfrei Erträge, so

dass unsere Kunden die schlechten Aktienkurse vorläufig ignorieren können. Im Gegenteil, diese Ausschüttungen können nun jährlich wieder in Aktien investiert werden und sorgen so für eine deutliche Verbilligung der Bestände. Auch wenn es nicht gerade vorteilhaft für das durch uns verwaltete Volumen ist: **Wir werden diese Strategie im Sinne einer vernünftigen, ganzheitlichen Kundenbetreuung weiter verfolgen!** Natürlich sind wir stolz, **Ihnen als erster eine neue sehr interessante, renditestarke Beteiligungsmöglichkeit anbieten zu können.**

Aktienmärkte

Obwohl die Indikatoren einen Aufschwung in der zweiten Hälfte dieses Jahres rund um den Globus anzeigen, ist das Vertrauen in die Aktienmärkte noch nicht zurückgekehrt. Scheinbar führen die Vorfälle um gefälschte Bilanzen, betrügerische Machenschaften, überraschende Aktienverkäufe von Großaktionären u.ä. dazu, dass immer mehr Anleger erst Ergebnisse sehen wollen, bevor sie wieder investieren. Dazu kommen Befürchtungen über eine Verschärfung der Krise in Lateinamerika. Ein weiterer Belastungsfaktor scheinen massive Verkäufe der Lebensversicherungen zu sein (Hier spricht man davon, dass vereinzelt nicht einmal mehr die garantierte Verzinsung von 3,25% sicher sein soll!) sowie die spekulativen Leerverkäufe großer Hedgefonds. Generell haben die Investoren die Performance-Erwartungen auf ca. 7 – 10 % p.a. bei Aktienanlagen zurückgenommen. Auch wenn wir langfristig weiterhin von der Aktie als lukrativem Anlageinstrument überzeugt sind, müssen wir uns den zur Zeit unsicheren Rahmendaten beugen und den Aktienanteil in einzelnen Fällen überdenken. Die zur Zeit heftigen Schwankungen und hohen Handelsvolumina an den Märkten deuten jedoch darauf hin, dass der Abwärtstrend zu Ende gehen dürfte. Wir werden daher die Situation weiterhin nutzen, Qualitätstitel in die Depots zu nehmen. Nachstehend gehen wir umfassend auf unsere Strategie ein. Annahme: Ein Anleger investiert in 1987 USD 10.000 in den S&P500 Index. Nach dem Crash im Oktober 1987 gab es vier unterschiedliche Reaktionen:

1. Verkauf und Anlage in Sparbriefen brachte bis 2001 17.380 USD (5,7% p.a.),
2. Abwarten brachte 57501 USD (13,1% p.a.),
3. monatlich 100 USD zusparsen brachte 103.988 USD (13,1 % p.a.),
4. Zukauf von USD 10.000 brachte 129.799 USD (14,1% p.a.).

Auch wenn sich den Zukauf heute niemand mehr traut, so ist auf jeden Fall das Abwarten und das monatliche sparsen sinnvoll!

CT Welt Portfolio

Unser Aktiendachfonds ist zwar im Minus, aber er war in den ersten sechs Monaten dieses Jahres eines der erfolgreicheren Investments. Wir haben besser abgeschnitten als sehr viele große Investmentfonds wie z.B. Arideka, Deka Struktur Chance, ADIG Weltvision u.a. In Lateinamerika sind wir schon seit einem Jahr nicht mehr vertreten, dagegen haben wir mit Anlagen in Osteuropa - insbesondere Russland - und China gute Gewinne einfahren können. Auch die Gewichtung von Japan hat Outperformance gebracht. Nur der Bereich Biotechnologie und Neue Energien hat nicht die gewünschten Ergebnisse geliefert.

Wir haben den USD seit längerem abgesichert und verhindern auf diese Weise jetzt Währungsverluste in unserem Fonds. Per 30.6.02 verfügten wir über ca. 15% Liquidität, die wir in die Schwäche hinein investieren wollen. Dabei überlegen wir, die Blue Chips vorübergehend auszubauen und den defensiven Bereich (z.B. Wasserversorger) zu reduzieren. Auch überprüfen wir ständig, ob wir in den jeweiligen Segmenten immer noch die richtigen Fonds haben. Vor diesem Hintergrund kann man feststellen, dass ein Dachfonds durchaus einige Vorteile aufweisen kann.

Strategie bei zu hohen Aktienbeständen:

Immer mehr Kunden haben die Lust an Aktienanlagen verloren und möchten einen geringeren Aktienanteil in den Depots halten. Wir wollen natürlich in dieser schwachen Börsenphase nicht mit Gewalt aus Aktien aussteigen und werden daher weiterhin - wie schon in den vergangenen Monaten - Aktienbestände in Garantieprodukte tauschen. Da aber auch Garantieprodukte ihre Schwächen haben, ist hier sehr viel Geschick und Augenmaß bei der Umsetzung der richtigen Strategie gefordert. Wir werden für unsere Kunden die Feinabstimmung in den Depots vornehmen, hier allerdings keine Details verraten! Nur so viel: Wenn der Aktienanteil reduziert werden muss, sind auch Bestände in den von uns beratenen Fonds nicht tabu.

Strategie bei Ansparplänen:

Wer zum Start am 1.7.2000 in unseren Aktiendachfonds investiert hat, der lag am 3.6.2002 ca. 42 % im Minus. Wer aber seit dem 1.7.2000 monatlich einen festen Betrag in diesen Fonds eingezahlt hat, der liegt nur ca. 19 % im Minus. Hier zeigt sich schon deutlich der sogenannte „Cost average effect“. **Wir empfehlen daher weiterhin die regelmäßige Besparung**, evtl. eine vorübergehende Aufstockung der monatlichen Anspargung. Da einige Kunden im Zuge der monatlichen Besparung schon sehr ansehnliche Aktienbestände aufgebaut haben, werden wir in den nächsten Wochen vorsorglich Verkauf- oder Umschichtungsaufträge an diese Kunden versenden, um bei einem starken Anstieg durchaus kurzfristig Gewinne mitzunehmen. Dies betrifft vornehmlich die Kunden, die in Branchen oder Themenfonds sparen. Denn diese Kunden erhalten augenblicklich für eine Einzahlung ca. zehnmals so viele Anteile wie in der Hochphase 1999. Wir wollen natürlich hier nicht den wunderbaren Cost average effect stören, werden aber vermutlich die Einzahlungen der letzten zwölf Monate nach einem von uns erwarteten deutlichen Anstieg aus den Branchenfonds in defensivere weltweit anlegende Aktienfonds tauschen und nur die Gewinne in den ursprünglichen Fonds belassen. Da wir unsere Investmentdepots überwiegend nach prozentualer Gewichtung steuern, werden wir vermutlich in der nächsten Zeit das sogenannte Überlaufkonto von Maintrust mit seinen hervorragenden technischen Möglichkeiten stärker nutzen.

Rentenmärkte

Der Zinsanstieg der vergangenen Wochen ist mittlerweile zum Stillstand gekommen. Die Unsicherheit am Aktienmarkt lässt viele Investoren festverzinsliche Wertpapiere

als Anlageinstrument wiederentdecken. Unsere Entscheidung, 7 %ige Papiere im Zehnjahresbereich als Beimischung zu kaufen, war bis heute goldrichtig. Leider leiden die High-Yield-Bond Fonds weiterhin unter der hohen Ausfallrate. Hier gibt es mittlerweile deutliche Qualitätsunterschiede zwischen den einzelnen Gesellschaften. Auch wir haben hier mit zwei Fonds danebengegriffen, werden aber unseren Kunden in Kürze eine gute Lösung anbieten. Auffällig ist hier wieder einmal, dass die Fonds von den Investmenthäusern großer Banken schlechter laufen, als die Fonds von unabhängigen Gesellschaften (z.B. Fidelity). Auch wenn überall über Leitzinserhöhungen der Notenbanken spekuliert wird, erwarten wir keine gravierenden Zinssteigerungen.

Devisenmärkte

Mittlerweile befürchten zahlreiche Anleger eine deutliche Dollarschwäche und der US-Dollar hat zum Euro durchaus nachgegeben. Er bewegt sich jedoch weiterhin in der von uns erwarteten Spanne. Vermutlich wird er noch ein wenig nachgeben, wenn die Krisen in Nahost und die Anstrengungen zur Terrorbekämpfung nicht mehr die ganze Aufmerksamkeit des Publikums auf sich ziehen. Vor diesem Hintergrund bleiben wir unserer Strategie treu und favorisieren weiterhin Anlagen im Euroraum.

Investmentdepot und Fondsshop

Einige Banken sind dazu übergegangen, auf konkretes Verlangen der Kunden auch die Produkte anderer Häuser zu kaufen. Hier setzen wir mit unserem Investmentdepot wieder einmal einen Meilenstein. **Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, sämtliche Investmentfonds in ein Depot zu kaufen und sofort absolut günstig tauschen zu können, wenn ein Fonds nicht mehr den Erwartungen entspricht. Sie sind somit an keine Investmentgesellschaft oder Bank mehr gebunden!** Dazu verfügen wir über Zugriff auf das Fondsresearch von S & P, Feritrust und Morningstar. Jeder Kunde kann sich bei uns kostenlos die Fonds seiner Wahl analysieren lassen. Als Anlaufstelle dient uns das Ladenlokal im Erdgeschoss.

AGP-Versorgungswerk

In Kooperation mit dem Büro Dr. Löschner, Hannover ist es uns kürzlich gelungen das AGP-Versorgungswerk ins Leben zu rufen. Die AGP ist die „Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft e.V.“ mit Sitz in Kassel und kümmert sich seit über 50 Jahren professionell um das Thema Mitarbeiterbeteiligung in Unternehmen. Am 4.6. fand eine Tagung in Hannover statt, bei der das AGP-Versorgungswerk vorgestellt wurde. Es handelt sich um eine Zusammenführung der Themen „Betriebliche Altersversorgung“ und „Mitarbeiterbeteiligung“ und wird vom Gerling-Konzern umgesetzt. Für die Unternehmer unter den Lesern ein hochinteressanter Lösungsansatz. **In Hildesheim findet ein Workshop am 10.9.02 statt, der dieses Thema behandelt.** Interessierte können sich bei Herrn Theuer melden (Tel.: 05121-28999-22). Für Neu-mitglieder bietet die AGP eine einjährige, kostenlose Analyse des Unternehmens zum Thema Mitarbeiterbeteiligung. Sofern noch nicht vorhanden wird auch die Einführung kompetent beraten. Mehr dazu erfahren Sie ebenfalls bei Herrn Theuer.

Beteiligungsmodelle

In dieser Ausgabe können wir aus Platzgründen nur zwei High-Lights näher ausführen, wir haben jedoch auf der Rückseite einen Bogen aufgeführt, mit dem Sie zu anderen Modellen Informationen abfordern können.

8,5% Ausschüttung weitestgehend steuerfrei

Das bietet ein Hollandimmobilienfonds des Bankhaus Wölbern, das man getrost als Wegbereiter und Markt-führer im Segment der Hollandimmobilienfonds bezeichnen kann. Dieser Fonds ist ab Ende Juli ausschließlich über uns oder das Bankhaus Wölbern, sowie eine Adresse in Süddeutschland, zu erhalten. Wir sind natürlich stolz darauf, Ihnen exklusiv dieses renditestarke Investment anbieten zu können. Bei Interesse senden wir Ihnen gern den Emissionsprospekt zu.

Ca. 10% Ausschüttung steuerfrei

erwartet der Initiator aus einem in Deutschland völlig neuen Produkt. Hier werden amerikanische Lebensversicherungen günstig aufgekauft und weitergeführt. Diese Art von Handel mit gebrauchten Lebensversicherungen steckt in Deutschland noch in den Kinderschuhen. In den USA und Großbritannien ist dieser Markt jedoch schon lange etabliert. Die Gesellschaft hat in den USA kompetente Partner mit langjähriger Erfahrung auf diesem Gebiet. Zudem ist durch Rückversicherungen bei Lloyds of London das eingesetzte Kapital abgesichert und durch günstige Verträge für die Kommanditisten verdient der Initiator erst dann richtig gut, wenn für die Anleger mindestens 12 % Ausschüttung gezahlt werden. Die Laufzeit ist mit ca. zehn Jahren überschaubar. **Der absolute Clou bei dieser Anlage sind die erbschaftsteuerlichen Aspekte**, die wir Ihnen natürlich gern in einem persönlichen Gespräch erläutern. Wir sind außerdem in der Lage, Ihnen eine Anteilsfinanzierung in US-Dollar anbieten zu können. Diese empfehlen wir nicht zur Erhöhung der Zeichnungssummen einzusetzen, sondern zur Reduzierung der Währungsrisiken!

Neuer Internetauftritt

Der ein oder andere hat es vielleicht schon gemerkt. Ihr CONSULTING TEAM hat einen neuen Internetauftritt. Unter der Adresse: lesen Sie alles Wichtige über unser Unternehmen. Unter dem Punkt: *Service* haben wir wichtige Börsenabfragen und Neuigkeiten zusammengefasst. Wenn Sie weitere Informationen vermissen, lassen Sie es uns wissen. Wir ergänzen die Seite gern für Sie. Wenn Sie die Seite als Startseite einrichten, können Sie ohne langes Suchen die wichtigsten Börsen- und Wirtschaftsdaten abfragen. Viel Spaß beim Surfen.